

Kurz und bündig

Abenteuer mit Pfeil und Bogen Aalen. Die katholische Erwachsenenbildung Ostalbkreis bietet am Samstag, 19. Oktober, in der Reihe „Do it together“ ein Bogenabenteuer für ein Elternteil mit einem Kind zwischen 10 und 14 Jahren an. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Ruppertshofen, Jakobsberg 3. Kostenbeitrag pro Familienpaar 15 Euro. Anmeldung bis 15. Oktober per E-Mail an info@keb-ostalbkreis.de oder Telefon (07361) 590 30.

Die Alte Garde wandert Aalen. Die Seniorengruppe des Schwäbischen Albvereins Aalen lädt am Mittwoch, 16. Oktober, zur letzten Wanderung in diesem Jahr ein. Unter der Führung von Albert Wahl geht es rund um den Braunenberg. Anschließend ist eine Einkehr in der Erzgrube geplant. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Greutparkplatz.

Liebe im Zeichen der Apartheid Aalen. Das Kino am Kocher zeigt am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr den Spielfilm „United Kingdom“. Mit ihrem romantischen Drama erzählt Regisseurin Amma Asante Prinz Setetse Khama, dem späteren Präsidenten von Botswana, und Ruth Williams, einer weißen Britin. Ihre Liebe trotz in Zeiten rassistischer Apartheidpolitik dem kolonialistischen britischen Empire und schafft ein Klima der Toleranz.

Nadelgeklapper im Klinikum Aalen. Der Strickkreis Aalen lädt am Donnerstag, 17. Oktober, von 10 bis 16 Uhr alle, ob PatientInnen oder BesucherInnen, Köner oder Anfänger, zum gemeinsamen Stricken im Eingangsforum des Ostalb-Klinikums ein. Mitzubringen sind Wolle und Stricknadeln, Anleitungen liegen aus.

Geführte Radtour im Welland Aalen. Im Rahmen der Stadtführungen wird am Sonntag, 20. Oktober, eine geführte Radtour durch das Welland angeboten. Start ist um 10 Uhr vor dem Rathaus. Kosten 10 Euro, Kinder von 6 bis 16 Jahre 5 Euro. Die Tour mit Einkehr dauert rund sechs Stunden. Anmeldung bei der Tourist-Information, Telefon (07361) 52-2359, E-Mail tourist-info@aalen.de.

Schön sein auch mit Krebs Aalen. DKMS Life veranstaltet am Samstag, 19. Oktober, um 15 Uhr ein Kosmetikseminar für Krebspatientinnen im Ostalb-Klinikum. Geschulte Kosmetikerinnen zeigen, wie äußerliche Folgen der Therapie – Hautflecken oder Wimpernverlust – kaschiert werden können. Infos und Anmeldung bei Silke Reiche, unter Telefon (07361) 551432. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl auf zehn begrenzt.

Nacht der Leseratten Aalen. Die Buchhandlung Osianer in Aalen lädt am Freitag, 25. Oktober, in der Zeit von 19.30 Uhr bis 22 Uhr Kinder von 8 bis 12 Jahren zur „Nacht der Leseratten“ ein. Zunächst wird aus spannenden und lustigen, neuen Büchern vorgelesen. Im Anschluss darf geschmökert werden. Außerdem gibt es Getränke und etwas zu knabbern. Der Eintritt kostet 5 Euro. Es wird um Anmeldung in der Buchhandlung gebeten.

Integratives Kindertheater Aalen-Wasseralfingen. Die integrative Theaterwerkstatt „Knallerbren“ unter der Leitung von Vera Haag hat in den Proben das Thema „Umweltverschmutzung“ erarbeitet. Die Aufführung von „Die grüne Insel“, frei nach dem Kinderbuch „Plastian, der kleine Fisch“ ist am Donnerstag, 24. Oktober, von 10.30 bis 11.15 Uhr im Haus der Lebenshilfe. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter (07361) 7809214, ambulante.dienste@lebenshilfe-aalen.de.

Teller und Tuch für „UtopiAA“

Aktion Welche Zukunftsziele die Gäste bei der Eröffnung des neuen Begegnungsraums „An der Stadtkirche 18“ in Aalen auf Papier formulieren. *Von Jürgen Eschenhorn*

Aalen

Eine große Tafel mit dem Thema „Was ist unbezahlbar?“ stand im Mittelpunkt der Eröffnung des neuen Begegnungsraums der Aktion „UtopiAA“ in der Aalener Innenstadt. Viele mit Papier überzogene Teller konnten dort mit Dingen beschriftet werden, die für den Menschen unbezahlbar sind – und viele machten Gebrauch davon. Diese Idee stammt vom Nürnberger Künstler und Theaterregisseur Johannes Volkmann, der solche Tafeln in den vergangenen Jahren in vielen Ländern initiiert hat.

„UtopiAA steht für eine Entwicklung weg vom Ich zum Wir.“

Margit Kreuzer
Mitglied des Kernteams

Das Projekt UtopiAA möchte in diesen Räumen im Gebäude „An der Stadtkirche 18“ allen Interessierten die Möglichkeit bieten, „gemeinsam zu lernen, Erfahrungen zu sammeln, Ideen zu entwickeln, um den Wandel zu einer lebensbejahenden, nachhaltigen, und gerechten Gesellschaft mit Kopf, Herz und Hand anzugehen“, wie das Kernteam des Projekts sagt. Dieses besteht aus Daniela Dorrer, Claudia Hinsen, Margit Kreuzer, Margarete Rödter, Dr. Rolf Siedler, Ute Steybe und Ines Tartler.



Der neue Begegnungsraum ist eröffnet: Initiatoren und Gäste schreiben ihre Zukunftswünsche und -ziele auf Teller und Tischtuch. Foto: opo

„Wir wollen die Kräfte, die sich mit dem in der Zukunft notwendigen gesellschaftlichen Wandel beschäftigen, in Aalen miteinander vernetzen und stärken, ihnen einen Raum zur Begegnung zur Verfügung stellen“, sagt Daniela Dorrer. Ziel sei die Verwirklichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die diese 2015 in der Agenda 2030 verabschiedet haben und zu deren Umsetzung sich auch Deutschland verpflichtet hat. Unter anderem geht es dort um bezahlbare und saubere Energie, um Maßnahmen zum Klimaschutz, um die Beseitigung von Armut und um sauberes

Wasser für alle. „UtopiAA steht für eine offene und demokratische Gesellschaft, für eine Entwicklung weg vom Ich zum Wir“, ergänzt Margit Kreuzer. Der Raum biete Platz für Veranstaltungen, für Vorträge und Ähnliches. „Jeder darf sich angesprochen fühlen, ob er nun Ideen hat oder nicht, ob er aktiv werden möchte oder nicht, er ist willkommen“, betont Claudia Hinsen. Wichtig sei, dass man auch in die Zukunft schaut, ohne Scheuklappen. Das Projekt soll zunächst neun Monate laufen, solange läuft die Förderung durch „Finep“, dem Forum für internatio-

nale Entwicklung + Planung. Die Räume werden mietfrei zur Verfügung gestellt. Acht Monate hat das Teams vorbereitet. Bei der Eröffnung waren die Teller bald vollgeschrieben, für weitere Eintragungen wurde das Tischtuch von Kindern und Erwachsenen genutzt. Sätze wie „Unbezahlbar ist... das Lachen meiner Enkel“, „... Freundschaft“, „... Wertschätzung für jeden Anderen“.

Geöffnet hat „UtopiAA“ jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr.

Mehr Bilder von der Aktion gibt es unter www.schwaepo.de online.



Die Mitglieder des Schäferhundevereins in Aalen mit ihren vierbeinigen Gefährten. Foto: privat

Schäferhunde bestehen wichtige Prüfung

Hundetraining Bei der Herbstprüfung des Schäferhundevereins glänzen die Tiere.

Aalen. Acht Teams zeigten bei der Herbstprüfung der Ortsgruppe Ostalb des Schäferhundevereins ihr Können. Als Leistungsrichterin konnte der Verein die Landesvorsitzende Christine Lasser gewinnen, die sonst eher überregionale Wettbewerbe bewertet. Für diese Vereinsprüfung kam sie jedoch auf den Dreherhof und sorgte, gemeinsam mit der Prüfungsleiterin Ka-

rin Huber, für einen Tag voll guter Laune. Markus Ott mit Engus vom graunzigen Grauen, Heike Brost mit Henri vom Tuniberg und Jaeline Neuner mit Whisky absolvierten erfolgreich die Begleithundeprüfung, die Grundvoraussetzung für alle weiteren Schritte im Hundesport ist. Somit sind diese Teams aus Zwei- und Vierbeinern nicht nur all-

tags- und verkehrstauglich, sondern auch bereit, die Welt des Hundesports zu erobern. Diesen nächsten Schritt wagten Felix Fischer mit Bonny und Rüdiger Mäding mit Marina von Bad Boll, die erfolgreich eine erweiterte Stufe der Begleithundeprüfung (IBGH 1 und 2) absolvierten. Den drei Disziplinen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst der internationalen

Gebrauchshunde-Prüfungsordnung (IGP) stellten sich drei Teams in diversen Schwierigkeitsstufen: Sascha Seibold mit Zico vom Reiterles Kapelle (IGP 1), Carmen Gräter mit Kira vom Maulachtal (IGP 1) sowie Uwe Hermann mit Zeck von der Gemanenquelle (IGP2). Großer Dank gilt Tino Dellagnolo, der spontan für den verletzten Schutzdiensthelfer einsprang.



Beste Stimmung bei der Nacht in Tracht beim Musikverein Dewangen

Unterhaltung Beste Stimmung beim Publikum, Dirndl und Lederhosen, wie auf dem „Wasen“ oder auf der „Wiesen“ – das Oktoberfest des Musikver-

eins Dewangen unterhielt die vielen Gäste in der Wellandhalle bestens. Die „Nacht in Tracht“ mit der Party-Band „Partyböcke“ brachte das begeisterte

Publikum zum Singen und zum Tanzen. Fotos: hag

Mehr Bilder gibt's unter www.schwaepo.de.

Don Pasquale live aus der Royal Opera

Kinopark Donizettis Oper per Echtzeitübertragung in Aalen genießen: Die SchwäPo verlost dafür Freikarten.

Aalen. Wer Gaetano Donizettis Oper „Don Pasquale“ in der Royal Opera sehen will, der braucht dafür nicht nach London zu reisen. Am Donnerstag, 24. Oktober, wird die Komödie per Live-Übertragung im Kinopark Aalen zu sehen sein. Und einige Zuschauer müssen dafür nicht einmal bezahlen: Die SchwäPo verlost fünf mal zwei Tickets für die Vorstellung.

» SCHWÄBISCHE POST VERLOSUNG

„Don Pasquale“ erzählt die witzige Geschichte eines Mannes in den mittleren Jahren, der von seiner jungen Verlobten stets in den Schatten gestellt wird. Diese hat ihre ganz eigenen romantischen Hintergedanken. Damiano Michielettos Inszenierung führt vor Augen, wie zeitgemäß die Charaktere selbst heute noch sind und wie nahegehend und rührend die Geschichte auch weiterhin ist. In der generationenübergreifenden Komödie häuslicher Dramen sind unter anderem zu sehen: Bryn Terfel in der Hauptrolle des Don Pasquale, Olga Peretyatko, als dessen Frau Norina.

Verlosung: Die SchwäPo verlost fünf mal je zwei Karten für „Don Pasquale“ am Donnerstag, 24. Oktober, um 20.30 Uhr, im Kinopark Aalen. Wer gewinnen möchte, schreibt bis spätestens Freitag, 18. Oktober, eine E-Mail an verlosung@sdz-medien.de mit dem Stichwort „Don Pasquale“. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Spielzeug sorgt für Freude

Aktion Auch dieses Jahr organisiert der Kinderschutzbund einen Spielzeugbasar zur Freude für die Kinder.

Aalen. Eine Spielzeugbörse bei der gutes, gebrauchtes und funktionsfähiges Spielzeug für Kinder und Jugendliche abgegeben werden kann, findet am Samstag, 16. November von 14.30 bis 16.30 Uhr, im Weststadtzentrum in Hofherrnweiler statt. Bereits seit vielen Jahren wird diese Börse von dem Kinderschutzbund und der SchwäPo veranstaltet, um Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu bieten, gutes und altes Spielzeug für Kinder zu erwerben. Dabei bieten die Verkäufer an ihren Ständen vielen verschiedenes Spielzeug an. Unter diesen finden sich Spielwaren

» SCHWÄBISCHE POST PRÄSENTATION

wie, Brettspiele, PC-Spiele, Puppen und noch viele mehr. Natürlich sind neben den ganzen Kindern auch Erwachsene willkommen, die vielleicht noch ein Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk kaufen müssen.

Info: Die Verkaufsbörse ist im Weststadtzentrum, Pelikanweg 21, in Hofherrnweiler. Tischreservierungen sind ab sofort jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag beim Kinderschutzbund unter 015155792268 oder per Mail an ksb-aalen@gmx.de möglich. Der Einlass für die Verkäufer ist am Samstag um 14 Uhr.